



Seelensonntag – Gedenkfeier

„100 Jahre Ende Erster Weltkrieg“

Der Seelensonntag stand heuer landauf-landab ganz im Zeichen der Gedenkfeiern: das Ende des Ersten Weltkrieges vor genau 100 Jahren.

Zu diesem Anlass organisierte auch die Schützenkompanie Mölten eine würdevolle Feier, eine Besinnung auf die Schrecken eines unerbittlichen Krieges mit Millionen von Toten, Hungersnöten und besonders für Südtirol die schicksalshafte Trennung vom Kronland Tirol. Angeführt von der Musikkapelle Mölten zogen die Mitglieder der Schützenkompanie Mölten und einer Abordnung der Schützenkompanie Terlan, Mitgliedern der Feuerwehren Mölten und Verschneid, begleitet von politischen Vertretern vom Schulhof zur »





Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Der Möltner Priester, Pater Alois Schwarz, zelebrierte die Messefeier im Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, welche vom Kirchenchor von Mölten feierlich umrahmt wurde. In seiner Predigt rief Pater Alois Schwarz dazu auf, in den Familien zu friedentiftendem Denken, Reden und Tun anzuregen und für den Frieden zu beten. Er erinnerte dabei an das grauenhafte und langjährige Hinschlachten der Völker Europas und die ungerechte Zerreißung des alten Kronlandes Tirol. Er erinnerte auch an die großen Hungersnöte in den Familien während des Krieges.

Im Anschluss an die Messefeier gedachte die Dorfgemeinschaft auf dem Friedhof vor dem Kriegerdenkmal der Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Hauptmann Roland Unterkofler verlas einen Rapport zu den damaligen Heeresdiensten der einberufenen Standschützen des Bezirkes Gries aus den Kriegsjahren 1914 bis 1918 (siehe dazu den vollinhaltlichen Bericht „Geschichte Standschützen-Bataillon Gries“).

Auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Mölten, Angelika Wiedmer, und der anwesende Bürgermeister der Gemeinde Terlan, Klaus Runer, richteten ihre Gedenk-

worte an die Dorfgemeinschaft und erinnerten unisono an die schlimmen Kriegsjahre, mit dem eindringlichen Wunsch, dass sich so menschenverachtende und grausame Kriege niemals mehr wiederholen mögen. Nach den Reden wurde die neue Gedenktafel gesegnet, welche die Gemeindeverwaltung Mölten eigens anfertigen und die Schützenkompanie vor dem Kriegerdenkmal anbringen ließ. Der Text auf der Tafel bringt ein kurzes, aber sinnreiches Zitat des damaligen Bundeskanzlers Willy Brandt zum Ausdruck:

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“.

Der Gedenktakt schloss mit der traditionellen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal sowie der Ehrensalve der Schützen, während die Musikkapelle zum Andreas-Hofer-Lied anstimmte und die Gläubigen in Andacht mitsangen. Mit dem Segen des Priesters endete die Gedenkfeier.

Anschließend gab es auf der Schronn noch einen kleinen Umtrunk.



Einzug zur Kirche





Pater Alois Schwarz bei der Wandlung



BM Angelika Wiedmer und BM Klaus Runer berichten von Verbundenheit



Hauptmann verliest Memorandum



Andacht beim Kriegerdenkmal



Pater Schwarz segnet Gedenktafel





Chor und Musikkapelle umrahmen die Feier

GESCHICHTE STANDSCHÜTZEN-BATAILLON GRIES

Im August 1914 wurden die noch nicht zum Heeresdienst einberufenen Standschützen des Bataillons Bozen zur Eidesleistung nach Bozen befohlen, um gegebenenfalls sofort zur Verteidigung Tirols herangezogen werden zu können. Zu dieser Zeit gehörten dem Bataillon Bozen auch die Schützen aus Gries und den etschauftwärts und im Tschöggelberggebiet gelegenen Gemeinden an. Da das Bataillon Bozen sich zahlenmäßig als zu stark erwies, wurde Mitte April 1915 das selbstständige Standschützen-Bataillon Gries errichtet. Das Standschützen-Bataillon Gries bestand aus der 1. Kompanie Gries, 2. Kompanie Jenesien/Afing und der 3. Kompanie Terlan/Andrian/Vilpian/Mölten/Flaas.

Nach der drohenden Kriegserklärung Italiens wurde am 18. Mai 1915 das Standschützenbataillon Gries alarmiert und am 20. Mai 1915, dem Donnerstag vor Pfingsten, vor dem Kloster in Gries bei einer Feldmesse vereidigt. Am 21. Mai erfolgte die Ausrückung von 302 Mann nach Bozen und von

dort aus mit dem Zug nach Trient – Calliano. In dieser Zeit an vorderster Front mit dabei unsere heutige Möltner Schützenfahne, welche damals die neueste Fahne im Bataillon war und deshalb zur Bataillonsfahne erwählt wurde.

Von Calliano aus marschierten die Schützen 12 Kilometer nach Folgaria (Vielgereuth), wo sie auf die einzelnen Verteidigungsstellungen verteilt wurden. Dies geschah am Pfingstsamstag, einen Tag vor der Kriegserklärung von Italien an die österreichisch-ungarische Monarchie.

Im Mai 1916 nahmen die Standschützen vom Bataillon Gries zusammen mit denen aus Glurns, Kufstein, Imst und Vallarsa an der Frühjahrsoffensive teil. Infolge eines Artillerievolltreffers am 25. Mai hatte es 9 Tote und 25 Verwundete, von denen noch 11 im Lazarett verstarben, zu beklagen. Fast alle Gefallenen waren Möltner und Terlaner. Wegen der hohen Anzahl an Abgängen durch Gefallene, Verwundete, Kranke und andere wegen körperlicher Gebrechen musste das Bataillon auf eine

Kompanie verkleinert werden. Ein besonderes Leid widerfuhr dem ehrenvollen Bataillons-Kommandanten-Major Josef Mumelter – Möckl, welcher seine drei Söhne im Gefecht verlor. Bis zum 1. November 1916 folgten Einsätze am Hang der Zugna Torta. Bei erbitterten Gefechten gelang den Italienern nur sehr selten ein Durchdringen durch die Kampflinien. Danach ging es auf den Monte Creino, der sich über dem Loppital nördlich des Gardasees befindet. Ab dem 1. Juli kamen die Standschützen im Gebiet der Adamello-Gruppe - Carè Alto zum Einsatz, wo sie bis Anfang November 1918 verblieben. Den Schützen aus dem Bataillon Gries wurden, mehreren Berichten zufolge eine sehr gute Kameradschaft in der Kompanie beschieden und trotz mangelnder Kampferfahrung haben sie sich in allen Gefechten hervorragend bewährt; zahlreiche Auszeichnungen künden davon. Bei Kriegsende versuchte die Mehrzahl der Standschützen über Pinzolo – San Antonio - Madonna di Campiglio in die Heimat zu gelangen,

die meisten gerieten jedoch in Kriegsgefangenschaft. Zur traurigen Bilanz nach dem Kriegsende zählten die Verluste des Bataillons: Im Verlauf des Krieges fielen 56 Unteroffiziere und Schützen. 78 Unteroffiziere und Standschützen wurden verwundet. Die Zahl der Toten und Verwundeten betrug also insgesamt 134 Mann, das ist fast die Hälfte des Ausrückungsstandes vom Mai 1915. Nicht berücksichtigt sind hierbei die vielen an Krankheit und Kriegsstrapazen verstorbenen Männer. Aus vielen Erzählungen erfahren wir heute, dass trotz der Strapazen ein gutes kameradschaftliches Zusammenleben herrschte, wo man Freud und Leid miteinander teilte und der Glaube und das Gebet den Soldaten Kraft und Hoffnung gab.

(soweit die Geschichte, vollinhaltlich vorgetragen vom Hauptmann der Schützenkompanie Mölten, Roland Unterkofler)



Schützen vor dem Einzug zur Kirche



Schützen vor dem Einzug



Schützen mit Kranz am Kriegerdenkmal



Schützen bei der Kranzniederlegung



Schützen vor Ehrensalue

Beschlüsse des Gemeindefausschusses Oktober-November 2018

Anzahlung Kondominiumspesen für Sprengelstützpunkt

Dem ÖBPB Altershilfe Tschöggberg wird eine dritte Anzahlung von 10.071,60 € für die Kosten zur Führung des Sprengelstützpunktes betreffend das Jahr 2018 gemäß Vereinbarung geleistet.

Beitrag an Sportverein für Berglauf

Dem Sportverein Mölten wird für die Organisation des Berglaufes ein Beitrag in Höhe von 1.500,00 € und für die Organisation des Jugendberglaufes – Jahr 2018 – ein Beitrag in Höhe von 200,00 € ausbezahlt.

Beitrag an Jugenddienst für Jungbürgerfeier

Dem Jugenddienst Bozen-Land wird für die Organisation der Jungbürgerfeier für das Jahr 2018 ein Beitrag von 800,00 € gewährt. Die Jungbürgerfeier wird seit einigen Jahren schon gemeinsam mit Jugendlichen aller Mitgliedsgemeinden organisiert, was einerseits kostensparend ist und trotzdem bereichernd mit besonders interessanten Aktionen durchgeführt werden kann.

Ausgaben für Durchforstungsarbeiten

In den Örtlichkeiten „Kircheben – Azimus – Rast“ wurden Durchforstungsarbeiten im Gemeindewald durchgeführt. Dazu wurde im Oktober 2017 Herr Robert Innerhofer ursprünglich für voraussichtlich 100 Stunden Arbeit mit Motorsäge und 40 Stunden Arbeit mit Traktor und Seilwinde beauftragt.

Durch unvorhergesehene und durch Schneedruck verursachte, weitere Schäden waren nachweislich mehr Arbeitsstunden nötig, wodurch eine Mehrausgabe von 925,00 € entstanden ist, die mit neuem Beschluss des Ausschusses genehmigt wurde.

Verkauf von Holzlosen

Vorausgeschickt, dass der Gemeindewald in den Örtlichkeiten „Offizier“ durchforstet und das anfallende Holz (ca. 308 Fm Nutzholz, ca. 200 Fm Kistenholz und ca. 285 Fm Brennholz) zum Verkauf angeboten wurde, haben 4 Käufer (Fa. WaldPlus GmbH, Fa. Südtiroler Agrar Maschinenservice GmbH, Fa. Schweigl Stefan sowie die Fa. Sarner Holz OHG) Interesse angemeldet und entsprechende Angebote eingereicht.

Die Fa. Sarner Holz OHG unterbreitete der Gemeinde das insgesamt beste Angebot mit folgenden Preisen und Konditionen: Fichte B ab 24 cm DM – 73,00 € je Fm, Fichte C ab 13 cm bis 20 cm DM – 57,00 € je Fm, Lärche B ab 24 cm DM – 95,00 € je Fm, Lärche C ab 13 bis 20 cm DM – 65,00 € je Fm - Aufräumarbeiten im Preis inbegriffen, Brennholz wird zu den Schlägerungskosten übernommen.

Damit wird der Fa. Sarner Holz OHG aus Sarntal gemäß Angebot vom 27.09.2018 das anfallende Holz aus der Durchforstung in der Örtlichkeit „Offizier“ zu den obengenannten Bedingungen verkauft. Weiters hinterlegt die Firma eine Kautions von 10.000,00 €, welche nach ordnungsgemäßem Abschluss der Aufräumarbeiten und Bezahlung des Holzes freigestellt wird. Es wird weiters festgeschrieben, dass der Abtransport des Holzes im Zeitraum vom 15.12.2018 bis 15.03.2019 nicht gestattet ist.

Die voraussichtliche Einnahme wird mit 33.884,00 € zzgl. MwSt. (Gesamtbetrag 41.338,48) dem Kapitel Holzverkauf zugeordnet.

Neuausschreibung der Konzession für Kaminkehrerdienst

Nach 7jähriger Laufzeit verfällt am 02.01.2019 die Konzession des Kaminkehrerdienstes im einzigen Kehrbezirk Mölten und muss nun neu ausgeschrieben werden. Die befähigte Firma Mittelberger Alexander war bisher Konzessionsinhaber. Der Ausschuss nimmt mittels Beschluss die öffentliche Ausschreibung der Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen vor und genehmigt dazu die entsprechenden Ausschreibungsbedingungen.

Benutzung von Schulgebäuden für außerschulische Zwecke – Genehmigung Vereinbarungsentwurf

Mit Gemeindefausschussbeschluss Nr. 251 vom 20.09.2002 wurde – gemäß Landesvorgaben - eine erste Vereinbarung zur Benutzung von Schulgebäuden für außerschulische Tätigkeiten getroffen und Tarife festgelegt. In den Folgejahren 2008, 2012 und 2014 wurden weitere Beschlüsse zur Regelung und Festlegung von Tarifen für gemeindeeigene Gebäude und Räumlichkeiten sowie zum Festplatz Verscheid gefasst.

Mit neuestem Beschluss genehmigt der Ausschuss den Entwurf der neuen Vereinbarung mit dem Schulsprengel „Tschöggberg“ über die Benutzung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten. Die neuen Tarife für die Grund- und Mittelschule Mölten (mit Ausnahme des Kultursaaes) und für die Grundschule Verscheid werden wie folgt festgelegt:

GRUND- UND MITTELSCHULE MÖLTEN

Klassenräume – 10,00 €/Stunde

Fachunterrichtsräume – 20,00 €/Stunde

Computerraum – 20,00 €/Stunde für einheimische

Vereine und Gruppen, 40,00 € für Auswärtige

Turnhalle – 10,00 €/Stunde

Vereine, welche nicht beim Coni eingeschrieben bzw. nicht im Verzeichnis der ONLUS-Vereine registriert sind, müssen dem Ansuchen eine Stempelmarke beilegen.

GRUNDSCHULE VERSCHNEID

Klassenräume – 10,00 €/Stunde

Fachunterrichtsräume – 20,00 €/Stunde

Küche – 20,00 €/Stunde

Versammlungsraum im Obergeschoss – 10,00 €/Stunde

Materialien für Schulhofgestaltung

Die Fa. Fratelli Frisanco Sas aus Trient wird gemäß Angebot mit der Lieferung der Materialien für die Schulhofgestaltung für einen Betrag von 360,93 € betraut.

Richtigstellung Gemeindefweg – Auftrag an Techniker

Der Techniker Geom. Armin Prast aus Klobenstein wird gemäß Angebot vom 24.9.2018 mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes betreffend die Richtigstellung des Gemeindefweges auf der Gp. 2826 im Bereich der Höfe „Unterweger“ und „Schuster-Vernag“ für einen Betrag von 1.300,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. betraut.

»



Ermächtigung für Grabungsarbeiten

Nach Einsichtnahme in das Ansuchen um Erteilung einer Ermächtigung des Herrn Franz Plattner zwecks Verlegung einer Abwasserleitung - Durchführung von Grabungsarbeiten auf der gemeindeeigenen Grundparzelle 617 – wird demselben stattgegeben mit den üblichen Auflagen.

Ermächtigung zur Durchführung von Arbeiten

Auf Antrag des Herrn Gregor Morosini, betreffend den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die Neuerrichtung eines Ein-Familien-Wohnhauses als Erstwohnung mit Garage als Zubehör, wird demselben die Ermächtigung zur Durchführung von Arbeiten auf der Gemeindeparzelle 2789/1 erteilt, stets mit der Auflage und der Verpflichtung, für etwaige Schäden aufzukommen.



Arbeiten am Gehsteig

Mit der Ausschusssitzung vom 25. Oktober

werden die Sitzungen nicht mehr montags, sondern - bis auf weiteres - jeweils am Donnerstag – alle zwei Wochen stattfinden.

Erhöhung Wochenstunden für Kindergartenköchin

Nach Einsicht in das Schreiben der Bediensteten Anna Maria Laner - Köchin der Kindergärten Molten und Verschneid - vom 3. Oktober 2018, mit welchem sie um die Aufstockung der Arbeitszeit ersucht, wird festgehalten, dass als Begründung für die Aufstockung der Arbeitszeit in erster Linie die beträchtliche Erhöhung der Anzahl der Kinder und auch besondere Bedürfnisse am Speiseplan angegeben werden, beschließt der Ausschuss - auf Vorschlag des Gemeindevizeleitars – die zu leistende Arbeitszeit ab sofort und bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 zeitweilig von 29 Wochenstunden (Teilzeit 75%) auf 33 Wochenstunden (Teilzeit 86%) zu erhöhen.

Gehsteig Verschneid-Verslein - Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten

Mit Schreiben der Fa. Gasser GmbH aus Eppan, mit welchem sie um die Ermächtigung zur Weitervergabe von folgenden Arbeiten betreffend die Errichtung eines Gehsteiges entlang der LS. 98 zwischen km 9.75 und km 11.28 – 1. Baulos – ansucht, erlaubt der Ausschuss - gemäß Vertragsbedingungen – einen Teil davon an folgende Firma weiterzugeben: Fa. Wathliss di Valentina Sokolaj mit Sitz in Bozen, Obstmarkt 7/3.

Die Ermächtigung gilt für folgende Arbeiten: unregelmäßiges Sichtmauerwerk aus Naturstein und Beton Porphyrit inkl. Lieferung Beton 20/25 (betr. nur Teil Schnitt 4 und 7A (OG3) zum Preis von ca. 17.160,00 € inkl. Sicherheitskosten.

Die Übernahmefirma Gasser GmbH bleibt weiterhin verantwortlich für die Durchführung der Arbeiten und Termine. Der Gemeinde erwachsen für die gesetzte Maßnahme keinerlei zusätzliche Kosten.



der neue Gehsteig nach Verschneid mit Verlegung der Glasfaser

Errichtung WC-Anlagen auf dem Parkplatz „Schermoos“ – Vereinbarung mit Gemeinde Jenesien

Bereits seit längerem trägt sich die Gemeinde mit der Absicht, am Parkplatz „Schermoos“ eine WC-Anlage zu errichten, um der oft prekären hygienischen Lage entgegenzutreten. Dazu wurde von Geom. Patrick Ortler bereits im Mai 2018 ein Ausführungsprojekt erstellt, welches Kosten in Höhe von 82.777,00 € vorsieht und in allen Kommissionen bereits genehmigt worden ist. Nachdem sich das Gelände des Parkplatzes teilweise im Eigentum der Gemeinde Molten und teilweise im Eigentum der Gemeinde Jenesien befindet, war es sinnvoll, eine Vereinbarung zwischen beiden Gemeinden zu treffen, die sämtliche Bedingungen beinhaltet. Der Ausschuss genehmigt die Vorlage und beauftragt die Bürgermeisterin zur Gegenzeichnung der Vereinbarung.

Kostenanteil am Sitz „Weißes Kreuz“ in Terlan

Beim Sitz des Weißen Kreuzes – Sektion Etschtal wurden außerordentliche Arbeiten durchgeführt. Seit dem Bestehen der Dienststelle werden die anfallenden Kosten von den Gemeinden Terlan, Molten, Nals und Andrian, anteilmäßig zur Bevölkerungsanzahl mitgetragen. Gemäß Schreiben der Gemeinde Terlan beliefen sich die Gesamtkosten für die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten beim Sitz des Weißen Kreuzes – Sektion Etschtal – auf 7.783,60 €. Dafürgehalten, den gemäß Einwohner zählenden Kostenanteil der Gemeinde Molten in Höhe von 1.494,21 € zu übernehmen, wird der geforderte Anteil der Gemeinde Terlan überwiesen.



Internationales Schiedsrichterseminar – Beitrag an Sportverein

Auf Ersuchen des Sportvereins Mölten – Sektion Stocksport - wird demselben für die Austragung eines Internationalen Seminars für Schiedsrichter für den Stocksport, eingeplant vom 21. bis 23. September 2018, ein einmaliger Beitrag in Höhe von 2.500,00 € gewährt. (** Über dieses einmalige Event wurde in „Schronn“ – Ausgabe 5/18 ausgiebig berichtet).

Errichtung Weg zwischen „Schermoos“ und „Schweinpichl“ – Beitrag an Forstinspektorat

Nach Vorlage der Projektunterlagen des Forstinspektorates Bozen II, welches die Errichtung des obengenannten Waldweges zum Inhalt hat und überschlägige Gesamtkosten von 50.000,00 € vorsieht, soll der Kostenanteil der Gemeinde, als Besitzerin der betreffenden Waldparzellen 487, 486 und 526/1, im Betrag von 5.276,09 € zweckgebunden und nach Fertigstellung der Arbeiten dem Amt ausbezahlt werden. Der Anteil von 18.000,00 € soll zu Lasten der anderen, betroffenen Waldeigentümer gehen.

Zusatz Zimmermannsarbeiten an der Kirchenruine St. Valentin

Am 9. Oktober 2017 wurden die Zimmermannsarbeiten an die Bieterfirma Plattner KG aus Mölten betreffend die Sanierung der Kirchenruine St. Valentin in Schlaneid vergeben. Aufgrund der Sonderauflagen des Denkmalamtes waren zusätzliche Zimmermannsarbeiten in Höhe von 3.840,00 € nötig.

Der Ausschuss genehmigt das Angebot der Fa. Plattner KG für die zusätzlich vorgesehenen Zimmermannsarbeiten in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht und beantragt beim zuständigen Landesamt den höchstmöglichen Finanzierungsbeitrag.

Grundwassererschließung Kircheben – Auftrag an Techniker

Im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Quellen im Bereich „Kircheben“ wird die Fa. Geoland GmbH aus Bozen gemäß Angebot mit den erforderlichen Pumpversuchen für einen Betrag von 3.690,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Fertigung Gemeindewappen

Die Fa. Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar & Co. aus Mölten wird gemäß Angebot mit der Lieferung und Montage eines Gemeindewappens aus Stahl für einen Betrag von 2.700,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Lieferung Straßensplitt für Gemeindestraßen

Die Fa. Reiterer Roman aus Mölten erhält gemäß Angebot den Auftrag für die Lieferung von ca. 250 m³ Straßensplitt für die Instandhaltung der Straßen im Winter 2018/2019 zu einem Gesamtbetrag von 6.375,00 € zzgl. MwSt.

Reparaturarbeiten im Mehrzwecksaal der Feuerwehrhalle Mölten

Die Fa. Euro Design des Pircher Hans Peter wird gemäß Angebot mit verschiedenen Reparaturarbeiten im Mehrzwecksaal für einen Betrag von 8.337,80 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Scheinwerfer für Kultursaal

Die Fa. Instalbau OHG des Canal Robert, Pircher, Haller & Ilmer aus Bozen wird mit der Lieferung von weiteren Scheinwerfern für die Theaterbeleuchtung im Kultursaal für einen Betrag von 1.796,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Ankauf digitaler Sirenenempfänger

Die derzeitige Sirenenauslösung über ein nicht mehr dem Stand der Technik entsprechendes Funksystem muss erneuert werden. Aus diesem Grund wurden Angebote eingeholt, um die gebotene Umstellung zu veranlassen.

Die spezialisierte Fa. Avionic Service GmbH aus Bozen wird gemäß Angebot vom 19.10.2018 mit der Umstellung von 4 Sirenen auf digitale Sirenenempfänger für einen Betrag von 6.000,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Ankauf Spielgeräte für Kinderspielplatz am Sportplatz

Die Fa. Progart GmbH aus Andrian wird gemäß Angebot mit der Lieferung von Spielgeräten für den Kinderspielplatz beim Sportplatz Mölten für einen Betrag von 11.160,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Ankauf Sonnenschutznetz für Schulsportplatz

Die Fa. Progart GmbH wird desweiteren auch mit der Lieferung und Montage eines Sonnenschutznetzes für den Schulsportplatz in Mölten zu einem Betrag von 2.376,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Renovierungsarbeiten beim Schulsportplatz

Die Fa. Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar & Co. wird gemäß Angebot vom 17.10.18 mit notwendigen Renovierungsarbeiten beim Schulsportplatz für einen Betrag von 6.652,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Auftrag an Sportverein zur Führung des Eislaufplatzes – Festlegung der Tarife und Preise

Gemäß Schreiben vom 16.10.2018 des Sportvereins Mölten beschließt der Ausschuss, den Sportverein wiederum mit der Führung des Eislaufplatzes im Winter 2018/2019 zu beauftragen. Für die Führung des Eislaufplatzes erhält der Verein einen allumfassenden Spesenbeitrag von 600,00 €. Genehmigt wurden ebenfalls die Öffnungszeiten als auch die Tarife:

Öffnungszeiten:

vom 18.12.2018 bis 08.01.2019

täglich von 17,00 Uhr bis 19,00 Uhr
mit Ausnahme des Hl. Abend, 24.12.2018

Bei entsprechenden Witterungsbedingungen
(genügend Kälte)

vom 09.01.2019 bis 14.02.2019

Dienstag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag
von 17,00 Uhr bis 19,00 Uhr

Tarife:

unter 14 Jahre: 2,00 €

über 14 Jahre: 3,00 €

Schlittschuhverleih – 1,00 €.





Ankauf für Kindergarten Verscheid

Bei der Fa. Amonn Office GmbH aus Bozen wird gemäß Angebot ein Notebook, ein Drucker samt Zubehör und Tonner zum Gesamtpreis von 2.123,51 € zzgl. MwSt. angekauft.

Ermächtigung für Grabungsarbeiten

Auf Antrag des Herrn Roland Reiterer wird demselben die Ermächtigung zur Durchführung von Grabungsarbeiten auf der gemeindeeigenen Grundparzelle 2828, zwecks Verlegung einer Abwasserleitung erteilt. Die Ermächtigung ist unentgeltlich, jedoch mit der Verpflichtung, für etwaige Schäden aufzukommen.

Schulgebäude Molten - Auftrag für geotechnische Erkundungsbohrung

Die Fa. Geoland GmbH aus Bozen wird gemäß Angebot mit einer geotechnischen Erkundungsbohrung betreffend das Projekt „Umbau und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Molten“ für einen Betrag von 2.500,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Altersheim Molten: Zusatzarbeiten – interner Umbau – Bereich Verwaltung

Die Bietergemeinschaft Heidi Felderer Bau GmbH und A-Net Konsortium Eppan hatten die erste Ausschreibung zum Projekt - Erweiterung des Altersheimes Molten – Interner Verwaltungsbereich, gewonnen mit einem Abschlag - 87.393,91 € auf den Ausschreibungspreis von 96.700,79 €. Durch verschiedene Abänderungen und Anpassungen am selben Projekt wurden weitere Zusatzkosten in bedeutender Höhe ermittelt, die die Bietergemeinschaft mit gleichem Abschlag von über 10% und zwar zum Preis von 36.402,75 € übernommen hat.

Winterreifen für Gemeindefahrzeug „VW Caddy“

Bei der Fa. J. Oberrauch KG aus Terlan werden zwei neue Winterreifen für das Gemeindefahrzeug VW Caddy zum Preis von 187,00 € zzgl. MwSt. (inklusive Montage) angekauft.

Ankauf Holzpellets für Dienstleistungsgebäude

Nach Einholen verschiedener Angebote wird die Fa. Beikircher Grünland GmbH aus Bruneck gemäß Angebot mit der Lieferung von 14.000 kg Holzpellets für das Dienstleistungsgebäude in Molten für einen Betrag von 3.290,00 € zzgl. MwSt. beauftragt, nachdem dieselbe den günstigsten Preis mit 23,50 €/100 kg angeboten hat.

Ankäufe für Kindergarten Molten

Die Fa. Tischlerei Schneider OHG des Schneider Gerhard und Christoph & Co. aus Frangart und die Fa. Archimedes OHG des Hinteregger & Co. KG aus Mühlbach werden nach entsprechenden Angeboten mit der Lieferung von Ausstattungen für den Kindergarten Molten zum Gesamtpreis von 4.768,23 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Verkauf Liegenschaft

Aufgrund eines Ansuchens von Herrn Peter Kafmann, „Obereichholzhof“ vom April 2018, wird demselben – nach erfolgter Prozedur und gemäß Teilungsplan des Geom. Manfred Lang - folgende Fläche veräußert: 210 m² der Grundparzelle 2790, welche gemäß Teilungsplan Nr. 540/2018 der Grundparzelle 1333 zugeteilt wird. Als Verkaufspreis wird der Betrag von 10.500,00 € festgelegt.

Tauschgeschäft mit Frau Pöhl Lidia

Im Zuge der Errichtung eines neuen Wohnhauses in Schlaneid hat sich bei der Vermessung herausgestellt, dass die natürlichen Grenzen vor Ort nicht mit jenen der Katastergrenzen übereinstimmen, worum die Besitzerin, Frau Lidia Pöhl, die Gemeinde um einen entsprechenden Grundtausch ersucht hat, somit schließlich auch die Grundsituation richtiggestellt werden soll. Es handelt sich um 29 m² der Grundparzelle 989 im Besitz der Gemeinde sowie um 6 m² der Grundparzelle 994 und 17 m² der Grundparzelle 995 im Besitz der Frau Pöhl.

Die Ausgleichszahlung zu Lasten der Frau Pöhl an die Gemeinde – im Ausmaß von insgesamt 360,00 € für die Fläche von 6 m² der überschüssigen Fläche zum Schätzungspreis von 60,00 €/m² wird angenommen und gemäß Teilungsplan durchgeführt.

Genehmigung Abänderungsvorschlag zum Durchführungsplan der Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone Verscheid 1

Auf Betreiben der interessierten Grundeigentümer, Herr August Lintner und Herr Bernhard Lindner, hat Dr. Ing. Markus Peer der Gemeinde einen Abänderungsvorschlag des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone Verscheid I vorgelegt, welcher nunmehr - nach Durchlauf aller vom Gesetz vorgesehenen, erforderlichen Prozeduren - vom Ausschuss definitiv genehmigt worden ist. Damit wird Herrn August Lintner die Möglichkeit einer Überdachung im Eingangsbereich des Wohnhauses und der Garagenzufahrt geschaffen. Alles Weitere bleibt unverändert.

Ökonomatsgutscheine

Die Ökonomatsgutscheine betreffend das 3. Trimester 2018 wurden gemäß vorgelegter Aufstellung für einen Gesamtbetrag von 189,74 € genehmigt und der Ökonom der Gemeinde würde gesetzlich entlastet.

Brokerauftrag für Versicherungen der Gemeinde

Aufgrund der komplexen Materie betreffend die Haftbarkeit der Gemeindeverwaltung in Bezug auf Versicherungsangelegenheiten der Gemeinde wird seit mehr als 10 Jahren dazu ein kompetenter Partner beauftragt. Der Broker Assiconsult GmbH aus Bozen wurde erneut für den 5-Jahreszeitraum 31.12.2018 bis 30.06.2023 mit der Exklusivbetreuung – als Broker - sämtlicher Versicherungen der Gemeinde beauftragt. Für den Brokerauftrag entstehen der Gemeinde keinerlei Zusatzkosten, da die Vergütung der Assiconsult GmbH von den Versicherungsgesellschaften getragen wird.

Genehmigung Hauptsteuerrolle der Aufenthaltsabgabe

Der Ausschuss genehmigt die erstellte Hauptsteuerrolle der Aufenthaltsabgabe für das Jahr 2017 mit 48 Positionen über einen Gesamtbetrag von 5.430,00 €. Für den Versand der Zahlungsaufforderungen wird ein Spesenersatz von 1,50 € pro Position eingehoben (bzgl. Postversand, Drucksorte und „Freccia“-Erlagschein). Es wird weiters festgehalten, dass 95% der Einhebungen dem Tourismusverein Molten zugewiesen werden, d.s. 5.158,50 €.



Neueinstufung der Aufenthaltsabgabe

Für den Zeitraum 2014 bis 2018 sind drei Meldungen für Wohneinheiten eingegangen, welche der Aufenthaltsabgabe zu unterwerfen sind. Der Ausschuss genehmigt die mit Regionalgesetz geregelten Einstufungen der drei neuen Wohneinheiten, laut beige-schlossenem Verzeichnis.

Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Mölten

Die FF Mölten beabsichtigt, alte Geräte aus dem Jahr 1990 zu ersetzen. Es handelt sich um eine Schere und ein Spreizergerät für spezielle Einsätze im Straßenverkehr. Zur teilweisen Abdeckung der Auslagen gewährt die Gemeinde einen Investitionsbeitrag in Höhe von 6.000,00 €.

Erstellung Rangliste der befähigten Kaminkehrerbetriebe

Der Ausschuss genehmigt die Rangliste der befähigten Kaminkehrerunternehmen für die Zuweisung des einzigen Kehrbezirks wie folgt: Rang 1 – Alexander Mittelberger mit einer Gesamtpunktezahl von 54,2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, dem Kaminkehrerunternehmen, welches die Ausschreibung gewonnen hat, eine entsprechende Konzession für den einzigen Kehrbezirk auszustellen.

Altersheim Mölten – Teilungsplan zwecks Grundstücksregelung

Geom. Martin Kofler aus Eppan wird gemäß Angebot mit der Erstellung eines Teilungsplanes betreffend die Bildung einer Parzelle (Knochenparzelle) für die Eintragung eines Überbaurechtes und die Meldung beim Gebäudekataster für einen Betrag von 3.520,00 € zzgl. MwSt. und FS-Beitrag beauftragt.

Umbau Altersheim – Endstand der Arbeiten

Nach Vorlage der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend den internen Umbau - Bereich Verwaltung – im Altersheim, genehmigt der Ausschuss den Endstand der Arbeiten im Gesamtausmaß von 123.796,66 € zzgl. MwSt. Die Arbeiten wurden von der Bietergemeinschaft Heidi Felderer Bau GmbH und A-Net Konsortium aus Eppan ordnungsgemäß durchgeführt.

Projekt Revitalisierung des Fossilienmuseums

Die Bürogemeinschaft für angewandte Geologie Geo3 aus Brixen wird gemäß Angebot vom 13.11.2018 mit der Erstellung eines geologisch-hydrogeologischen, seismischen und geotechnischen Gutachtens für oben genanntes Projekt für einen Betrag von 2.150,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. betraut.

Geräte für Gemeindebauhof

Die Fa. Lignofix des Reiterer Oswald & Co. OHG aus Mölten wird mit der Lieferung eines Gerätesets für den Gemeindebauhof zu einem Betrag von 890,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Verkauf Nutzholz

An die Fa. Schötzer Anton OHG aus Mölten wird gemäß Ansuchen 10,264 m³ Nutzholz in der Örtlichkeit „Gasser-Lahn“ zu einem Preis von 513,20 € zzgl. MwSt. verkauft.

Einrichtungen und Ausstattungen für Jugendraum Mölten

Die Firmen Daspi GmbH aus Bozen, Avanti aus Bozen, Wohn-Zentrum Jungmann AG aus Brixen, OBI-Wepa GmbH aus Bozen und Studio GmbH aus Sarnthein werden mit der Lieferung verschiedener Einrichtungsgegenstände und Ausstattungen für den Jugendraum Mölten für einen Gesamtbetrag von 3.707,77 € beauftragt.

Abänderung Wiedergewinnungsplan – Wohnbauzone „A“ – Verschneid

Der Ausschuss genehmigt den von Dr. Arch. Dietmar Hafner vorgelegten Abänderungsvorschlag des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A“ – historischer Ortskern Verschneid, wonach dem Antragsteller ermöglicht wird, eine unterirdische Garage an das Wohnhaus anzubauen.

Eltern-Kind-Zentrum Jenesien – Zweigstelle Mölten

Die Gemeindeverwaltung Mölten beabsichtigt, in den Räumlichkeiten des Sprengelstützpunktes Mölten eine Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrums zu eröffnen, wobei dazu bereits entsprechende Sanierungsarbeiten und Adaptierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Um dafür beim Land im Sinne des Landesgesetzes um einen Finanzierungsbeitrag ansuchen zu können, beschließt der Ausschuss, die Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten und Ausstattungsgegenstände für die Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrums Jenesien in Mölten über einen Gesamtbetrag von 13.677,41 € in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht zu genehmigen. Hierzu wird folgender Finanzierungsplan genehmigt: Ausgaben laut Kostenschätzung – 13.677,41 € Eigenmittel der Gemeinde – 2.735,49 € Landesbeitrag im Sinne des L.G. 13/1983 – 10.941,92 €

Öffentliche Beleuchtung in Mölten/Dorf – Auftrag an Firma

Die Fa. Elektro Wimit GmbH aus Mölten wird gemäß Angebot mit der Lieferung und Montage von neuen Beleuchtungskörpern für die öffentliche Beleuchtung in Mölten/Dorf und in der Anton-Oberrauch-Straße für einen Betrag von 16.706,50 € zzgl. MwSt. beauftragt. Damit wird ein weiterer Schritt gesetzt, um die alten Beleuchtungsanlagen mit neuen LED-gesteuerten Anlagen im Sinne der Landesgesetze zur Energieeinsparung und zur Vorbeugung und Einschränkung der Lichtverschmutzung nach und nach auszutauschen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat traf sich am Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 19,30 Uhr zu einer ordentlichen Ratssitzung. Auf der Tagesordnung standen insgesamt sieben Punkte, wovon die meisten davon Entöffentlichungen von Flächen sowie Änderungen am Bauleitplan zum Inhalt hatten. Nachstehend die Wichtigsten kurz zusammengefasst: Nach der üblichen Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 6. August befand der Rat über die vom Ausschuss vorgelegten Abänderungen zu den Kompetenz- und Kassenausstattung des Haushaltes für das Finanzjahr 2018 (11. Haushaltsänderung).



Entöffentlichung von Flächen

Um eine spätere Veräußerung oder Grundtausch zu ermöglichen, müssen Flächen, welche an Gemeinnutzungsrechte gebunden sind, mittels Beschluss des Gemeinderates entöffentlichlich werden, d.h. aus den Gemeinnutzungsrechten ausgetragen und ins veräußerbare Vermögensgut übertragen werden.

In einem Fall handelte es sich um eine Teilfläche der Grundparzelle 2790 – Teil eines ehemaligen Fuhrweges im Bereich der Hofstelle „Obereichholz“ des Peter Kafmann. Der Rat stimmt mit 14 Ja-Stimmen der 14 anwesenden Räte der Vorlage zu, wonach eine Teilfläche von 210 m² der Grundparzelle 2790 gemäß Teilungsplan Nr. 504/2018 des Geom. Manfred Lang der Grundfläche 1333 zugeteilt wird. Die genannte Fläche scheint im Bauleitplan als Landwirtschaftsgebiet auf.

Bei einer weiteren Entöffentlichlich handelte es sich um eine kleine Teilfläche von 12 m² der Grundparzelle 2847 in Schlaneid, eine Wegparzelle in der Nähe des Wohnhauses von Frau Lidia Pöhl. Diese Fläche, ausgezeichnet mit Teilungsplan Nr. 5650/2018 des Agrartechnikers Lukas Dorigo, soll der Antragstellerin im Tauschwege veräußert werden (mittels separatem Beschluss).

Abänderung am Bauleitplan – Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet

Einhellig zugestimmt hat der Rat dem Abänderungsvorschlag des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Grün-Grün – Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet einer Teilfläche von 193 m² der beiden Grundparzellen 1345 und 1325 – gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 183 vom 25.06.2018 sowie gemäß Beschluss der zuständigen Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichen Grün vom 04.09.2018.

Abänderung am Bauleitplan – Umwandlung von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbebetrieb

Auf Antrag eines alteingesessenen Handwerksbetriebes hatte der Gemeindevorstand mit Beschluss Nr. 83 vom 26.03.2018 eine Abänderung des Bauleitplanes – die Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbebetrieb einer Fläche von 1.116 m² der Grundparzelle 32/7 genehmigt. Damit beabsichtigt der Gesuchsteller eine Erweiterung seines seit Generationen bestehenden Handwerksbetriebes im Ortskern, wo auch sein Wohnsitz untergebracht ist. Die zuständige Landeskommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung hatte für diese Maßnahme ein negatives Gutachten abgegeben und zwar aus mehreren Gründen, die von der Gemeindeverwaltung schließlich Punkt für Punkt widerlegt werden konnten. Nach eingehender Diskussion stimmte der Rat der Umwidmung mit Stimmeneinhelligkeit zu.

RATSITZUNG VOM 28.11.2018

Nach der üblichen Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 10. Oktober 2018 fällt der Rat folgende, weitere und wichtige Entscheidungen:

Abänderungen am Haushaltsplan 2018 – zwölfte Maßnahme

Durch verschiedene Änderungen, neue Ausgabenverpflichtungen und auch neue Einnahmefeststellungen und Einsparungen in den Ausgaben, war es notwendig, die entsprechenden Änderungen am Haushaltsplan 2018 und folglich auch am Strategieplan und dem Mehrjahreshaushaltsplan 2018-2020 vorzunehmen. Aufgrund des Vorschlages des Gemeindevorstandes und des positiven Gutachtens des Rechnungsprüfers wurde die Maßnahme einstimmig bei 14 anwesenden Räten genehmigt.

Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle

Mit Ratsbeschluss Nr. 58 vom 25. Oktober 1995 wurde die letzte Verordnung über den Müllentsorgungsdienst der Gemeinde verabschiedet – damals mit der erstmaligen Einführung der Müllberechnung nach dem Verursacherprinzip. Nachdem ab dem 1. Januar 2019 in der Gemeinde Mölten ein neues Müllsammelsystem – Umstellung von Müllsäcken auf Müllbehälter – zur Anwendung kommt, war es notwendig, auch eine neue Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle zu verfassen, um den Veränderungen zu entsprechen. Die neue Verordnung, bestehend aus 42 Artikeln, wurde von den Räten einstimmig genehmigt.

Verordnung über die Anwendung der neuen Müllgebühr

Ebenfalls einstimmig gutgeheißen wird die neue Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle, welche sich ebenfalls im Zusammenhang mit der Umstellung des Systems von Müllsäcken auf Müllbehälter und Einführung der Nassabfälle ergab. Insgesamt 24 Artikel umfasst die neue Regelung.

Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst

Mit Dekret des Landeshauptmannes vom 16. August 2017 Nr. 29 wurde eine Verordnung zur Regelung des Trinkwassertarifs eingeführt. Diese Verordnung sieht eine neue Definition der Kosten, die für die Tarifberechnung zulässig sind, die Höchstgrenze für den Ertragszuwachs sowie die Regeln für eine effiziente Geschäftsführung des Dienstes vor. Dies, um Südtirol weit eine einheitlichere und gerechtere Anwendung zu erwirken.

Auf dieser Grundlage wurde nun auch der Entwurf einer neuen Verordnung für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst in der Gemeinde Mölten mit 30 Artikeln ausgearbeitet, welcher vom Rat mit Stimmeneinhelligkeit bei 14 anwesenden Räten angenommen wurde, womit gleichzeitig auch die bestehende Verordnung aus dem Jahre 2008 und 2010 außer Kraft gesetzt wurde.

Abänderung der Betriebsordnung für den Abwasserdienst „Kanalordnung“

Im Zusammenhang mit der Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst waren auch Anpassungen an der Betriebsordnung für den Abwasserdienst, der sog. „Kanalordnung“ notwendig. Die



bestehende Betriebsordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 32 vom 23.08.2010 genehmigt bzw. eingeführt worden ist, wurde nun ergänzt und in eine einzige Verordnung mit jener des öffentlichen Trinkwasserdienstes zusammengefasst.

Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 50 vom 18.11.2015 wurde die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde in Kraft gesetzt. Die Verordnung regelt die Tätigkeit in Zusammenhang mit der Zwangseintreibung der Einnahmen, die mittels Dienstleistungsvertrag an die eigens dafür gegründete, sogenannte „In-House-Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste“ übertragen wurde. Dazu war eine Fachgruppe aus Vertretern des Südtiroler Gemeindenverbandes, der Autonomen Provinz und der In-House-Gesellschaft gebildet worden, die eine einheitliche Regelung für alle in einem Dokument zusammengefasst hat.

Leitbild und Gründungsziel war die Schaffung einer Gesellschaft als einzigen Ansprechpartner und zum Zweck einer Vereinheitlichung dieser Dienste, zum Nutzen einer Steuergerechtigkeit für alle.

Dafür musste auch die seit November 2015 bestehende Verordnung überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst und ergänzt werden. Der Rat fasst den Beschluss einstimmig.



Gerhardsheim mit Kindergarten

Grundsatzbeschluss zum Ankauf des Gerhardsheimes

Im Rückblick: Die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Mölten, unter Dekan Franz Graf, hat in den Jahren 1966/1967 mit großer, finanzieller Unterstützung der damaligen Organisation „Stille Hilfe für Südtirol“ (Vorsitzender war Gerhard Bletschacher, deswegen auch das Heim nach ihm benannt: „Gerhardsheim“) auf dem „Widumsgrund“ ein Heim errichten lassen. Im Obergeschoss war stets Platz geschaffen für zwei Sektionen eines Kindergartenbetriebes, den die Pfarrei nach Fertigstellung des Baues, ab 1967 bis 1983 in Eigenregie geführt hat. Das Untergeschoss ward mit einem geräumigen Saal mit Nasszellen und Zubehörsflächen ausge-

stattet (getauft als „Josefssaal“) und diente lange Zeit als Pfarrsaal, Mehrzwecksaal für allerlei Veranstaltungen wie Theater, Bälle, Versammlungen udgl.

Ab dem Jahre 1983 übernahm die Gemeindeverwaltung die Führung des Kindergartens im Obergeschoss. Im Jahre 2007 hat die Gemeindeverwaltung mit dem Besitzer des Gebäudes, der Pfarrei, einen Mietvertrag abgeschlossen, worauf die Gemeinde eine Generalsanierung durchführen ließ mit Austausch von Böden, Fenstern und Türen, einen Zubau für die Erweiterung der Küche mit Zubehör gemäß gesetzlicher Vorgaben, eine interne Treppenverbindung zum Untergeschoss, worin eine dritte Kindergartensektion sowie ein Bewegungsraum eingerichtet werden konnte. Als Ersatz erhielt die Gemeinde das volle Nutzungsrecht für den gesamten Kindergartenbetrieb auch im Untergeschoss zu einem symbolischen Mietpreis. Der Mietvertrag läuft am 31.12.2032 aus. Der Kindergarten ist seither zwar voll funktionstüchtig, allerdings entsprächen verschiedene Gegebenheiten nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen. Vor den Sanierungsarbeiten - vor mehr als 10 Jahren - gab es bereits Gespräche für eine Übernahme des Gerhardsheimes durch den Ankauf der Gemeinde. Aufgrund unterschiedlicher Kostenschätzungen kam man mit dem Preis nicht überein, weil die Gemeinde damals auch einen Um- bzw. Neubau ins Auge fasste. Dies alles scheiterte schließlich der hohen Kosten wegen, weil man damals dafür nur mit einem Landesbeitrag in Höhe von max. 50% rechnen konnte. Zwischenzeitlich hat die Pfarrei erneut den Wunsch nach einer Übertragung des Eigentums der Grundparzelle 485 an die Gemeinde Mölten geäußert. Dafür wurde nun erneut eine Schätzung des Marktwertes angefertigt, wonach der aktuelle Preis mit 336.250,00 € ermittelt wurde.

Nachdem die Pfarrei dem angebotenen Kaufpreis (Schätzpries) zustimmt, hat sich der Rat grundsätzlich für den Kauf der Grundparzelle 485 ausgesprochen zum Schätzpries von 336.250,00 €, zahlbar in 3 gleichmäßigen Raten und zwar zur ersten Zahlung im Jahr 2019 von 112.250,00 € und je 112.000,00 € in den Folgejahren 2020/2021. Der Ausschuss wird mit den weiteren Obliegenheiten beauftragt.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gefasst.

Entöfentlichung einer Fläche

Um Flächen im Öffentlichen Gut ins Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen, bedarf es der Zustimmung des Gemeinderates. Dies muss im Falle einer Veräußerung oder eines Tausches einer Parzelle durchgeführt werden. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Böschung im Bereich der Carabinierikaserne Mölten – 100 m² der Grundparzelle 2785/1 (Wegparzelle), welche dem Antragsteller im Tauschwege als Ausgleich zur Abtretung einer Fläche zur Schaffung eines öffentlichen Durchganges zur Kirche veräußert werden soll. Der Rat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit 100 m² der Gp. 2785/1, welche der Gp. 6/1 zugeteilt werden – gemäß Teilungsplan Nr. 488/2018 des Geom. Martin Kofler – zu entöfentlichen.

»



Entscheidung Nr. 11/2018 vom 26. Oktober 2018

Gemäß Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen werden verschiedene Ausgaben im Einklang mit den Haus- und Arbeitsplänen des Geschäftsjahres direkt vom Verantwortlichen des Dienstes durch Entscheidung durchgeführt. Es handelt sich um laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, welche vorwiegend mit bestehenden Verträgen geregelt sind im Gesamtausmaß von insgesamt 16.641,15 €. Als solche gelten zum Beispiel die Ausgaben im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung, Strom- und Telefonrechnungen, Büromaterial, Ausgaben für die Bibliothek, Auslagen im Bereich Trinkwasser usw.

Entscheidung Nr. 12/2018 vom 19.11.2018

Mit dem Entscheid Nr. 12/2018 wird die Auszahlung der in einer anliegenden Aufstellung enthaltenen Rechnungen im Gesamtausmaß von 9.067,30 € (verschiedene laufende Ausgaben) genehmigt und durchgeführt.



Raiffeisenkasse Etschtal

Jugend-Gewinnspiel

Click & Win

Auch heuer wieder fand im Oktober das Jugend-Gewinnspiel statt, bei welchem die jungen Raiffeisen-Kunden zwischen 10 und 18 Jahren bei unterschiedlichen Quizfragen ihr Wissen zum Thema „Finanzen“ testen konnten. Unter den richtig beantworteten Einsendungen wurden für die Geschäftsstelle Mölten Claudia Mittelberger und Tobias Reiterer gezogen.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Luftsofa!



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Etschtal



Im Bild: Claudia Mittelberger, Tobias Reiterer und Martin Plattner, Leiter der Geschäftsstelle Mölten

Raiffeisenkasse Etschtal

Mitgliederabend 2018:

„Wenn Musik mehr ist als nur Unterhaltung“

Unter diesem Motto stand der Auftritt der Musikgruppe „Triolè“ beim diesjährigen Mitgliederabend der Raiffeisenkasse Etschtal im November im Raiffeisenhaus Terlan. Für den einen oder anderen waren die Musikstücke zwar ungewohnt, aber allemal eine einzigartige Klangwelt: traditionelle Stücke wurden neu interpretiert und versetzten die Anwesenden ins Staunen und begeisterten nicht nur die Musikliebhaber.

Mehr als 400 Mitglieder der Raiffeisenkasse Etschtal waren gekommen, um den besonderen Klängen zu lauschen und sich beim anschließenden gemeinsamen Abendessen auszutauschen.



FORSTTAGSATZUNG KUNDMACHUNG

Es wird allen Waldbesitzern in der Gemeinde Mölten zur Kenntnis gebracht, dass die Ansuchen um Holzschlägerungen für das **Jahr 2019** während der Amtszeit und zwar:

bis zum 08.01.2019 – MITTWOCHS
von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Forstbüro beim Gemeindeamt Mölten
oder

MONTAG	von 8.00	bis 12.30 Uhr
FREITAG	von 8.00	bis 9.00 Uhr

bis zum **08.01.2019** bei der Forststation Jenesien entgegen genommen werden.

Die Forsttagsatzung findet am 08.01.2019 im Sitzungssaal der Gemeinde Mölten statt.

Jenesien, am 03.12.2018
DER LEITER DER FORSTSTATION
Fö. Stefan Innerebner

Mitteilung der Forststation Jenesien

Die Forststation Jenesien beabsichtigt, bei ausreichender Nachfrage, im Frühjahr 2019 (voraussichtlich erste Februarhälfte) Waldarbeitskurse für max. 10 Personen zu organisieren. Es ist geplant einen Durchforstungskurs abzuhalten. Teilnehmen können all jene Personen, welche bereits den Grundkurs absolviert haben. Interessierte können sich bereits jetzt bei der Forststation unter der Telefonnummer 0471/354113 melden.

DER LEITER DER FORSTSTATION
Fö. Stefan Innerebner



Berufe mit Zukunft



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mölten bei der Berufsinformationskampagne von der HGJ und den Junghandwerkern im LVH.

Berufsinformationskampagne „Achances4you!“ in der Mittelschule Mölten stattgefunden

Die richtige Ausbildung oder den richtigen Beruf zu finden, ist für Jugendliche nicht immer einfach. Aus diesem Grund touren Vertreter der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und der Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister lvh durch Südtirols Mittelschulen, um über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk zu informieren. In Mölten konnten die Schülerinnen und Schüler kürzlich allerlei Wissenswertes über die Berufsbilder Koch/Köchin, Servierfachkraft, Hotelsekretär/Hotelsekretärin sowie Hotelmanager erfahren und praktische Erfahrung im Oberwirt in Vöran sammeln. „Durch die Hotelbesichtigungen erhalten die Jugendlichen einen konkreten Einblick in die vielfältigen und kreativen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und haben so die Möglichkeit, aus erster Hand wichtige Informationen für ihre Berufswahl zu bekommen“, unterstreicht HGJ-Obmann Hannes Gamper.

Die Jugendlichen besuchten auch drei Handwerksbetriebe in Vöran. In der Zimmerei Reiterer des lvh-Ortsobmannes Josef Reiterer und beim Heizungs- und Sanitärinstallateur Pircher konnten die Schülerinnen und Schüler auf Tuchfühlung mit den verschiedenen Gewerben gehen. In der Bäckerei Schrot und Korn konnten sie selbst Hand anlegen und sich im Formen kleiner Teigwaren üben. „Uns ist wichtig, dass Jugendliche den Beruf finden, der ihren Fähigkeiten entspricht, denn dann üben sie ihn auch gerne aus“, ist Jasmin Fischnaller, Landesvorsitzende der Junghandwerker im lvh, überzeugt.



KVV – Senioren

Wanderung

Vom Durnholzersee zu Seebalm

Wir fahren mit dem Bus nach Durnholz. Vom Dorf aus wanderten wir direkt oberhalb des Sees auf dem Forstweg zur Seebalm. Eine schöne gemütliche Alm. Nach ausgiebiger Rast und gutem Mittagessen ging es über den Waldsteig zum See und den See entlang zurück zum Bus.

Es war trotz Regen eine schöne Wanderung.



KVV – Senioren

Wanderung am Ritten

Mit dem Linienbus fahren wir nach Bozen, um von dort mit der Seilbahn nach Oberbozen zu gelangen. Als erstes besuchten wir die Kirche: Eine schöne, neugestaltete Kirche. Anschließend wanderten wir auf einem gemütlichen Waldweg zum Lobishof. Auf dem Weg dorthin sind verschiedene Fabeltiere in Großformat zu sehen.

Beim Lobishof ist eine herrliche Rundschau. Zum Glück war schönes Wetter, so waren alle begeistert. Nach dem Essen wurde gekartet oder im Liegestuhl ein „Rasterl“ gemacht. Am Nachmittag ging es auf dem selben Weg zurück zur Seilbahn.



Törggeleausflug

Törggelen gehört zum Herbst und wird auch bei den Senioren gern beansprucht, so auch heuer. Die Fahrt ging nach Perdonig zum Gasthof „Lipp“. Ein schöner Ort, wo das Etschtal, der Tschöggelberg, Bozen und Umgebung, ein Stück Unterland und Berge noch und noch zu sehen sind. Einfach eine schöne Aussicht. Viele der Senioren waren noch nie dort. Im Gasthof gab es ein gutes und großzügiges Törggelemenü. Am späteren Nachmittag ging es zurück nach Mölten.



Die Schronn

dankt allen Lesern für ihre Treue
und wünscht allen herzlichst
gesegnete und besinnliche
Weihnachtsfeiertage,
einen **guten Rutsch**
und alles Beste
für das **Jahr 2019**

Die Redaktion








WEIFNER WALTER

www.weifner.it info@weifner.it

• Heizung • Klima • Sanitär • Solaranlagen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

motivierten

Lehrling / Gesellen

für Heizung und Sanitärinstallationen

Wir bieten:

- interessante Tätigkeiten
- die Chance für die berufliche Weiterentwicklung
- gutes Betriebsklima in einem jungen Arbeitsteam

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

info@weifner.it – Tel. 347 0580706

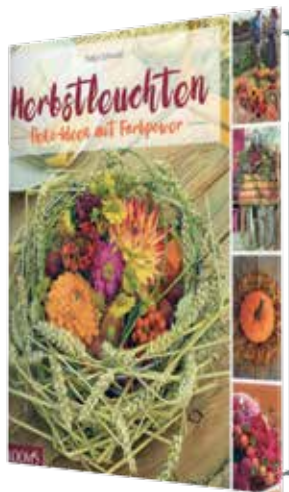


Öffentliche Bibliothek Mölten

Neuvorstellungen

Verlängerung per Telefon oder E-Mail:

Die in der Bibliothek entlehnten Medien können unter der Telefonnummer 0471/667470 oder per E-Mail (bibliothek@gemeinde.moelten.bz.it) verlängert werden!



Herbstleuchten- Deko-Ideen mit Farbpower

Wenn es draußen langsam kühler wird und das Laub von den Bäumen rieselt, ist es Zeit, sich das eigene Reich gemütlich einzurichten und mit Blumen zu dekorieren. Und dabei darf Blumenschmuck, der die Farben des Herbstes wunderbar aufgreift, nie fehlen. Dieses Buch hilft mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und bietet jede Menge Gestaltungsideen.

Freundschaftsbänder Bastelbuch für Kinder

Cooler Musik, Sonnenuntergänge, tolle Freundschaften- dafür lieben wir Festivals! Um dieses Gefühl von Freiheit und Lebensfreude immer bei sich zu tragen, gibt es nichts Schöneres als selbstgeknüpfte Armbänder in allen Farben des Regenbogens! Genaue Erklärungen und Zeichnungen machen das Nacharbeiten der Armbänder zum Kinderspiel.



Guinness World Records 2019

Das Guinness-World-Records 2019 enthält allerlei Rekorde, die auf der ganzen Welt erstellt wurden. Das Guinness Buch 2019 ist vom „Tüftlergeist“ inspiriert, es werden einige der großartigsten „Bau's zu Haus!“-Projekte der Welt vorgestellt.

Ein Freund wie kein anderer Kinderbuch von Scherz Oliver

Begeistert hüpft Habbi, das Erdhörnchen, durch den Wald und stopft Schätze in seine Backentaschen: ein Schneckenhaus, eine Vogelfeder, einen Libellenflügel. Plötzlich prallt er mit einem Wolf zusammen, dem größten Feind der Erdhörnchen. Doch statt sich auf ihn zu stürzen, blinzelt der Wolf ihn nur kraftlos an. Er scheint schwer verletzt zu sein. Wie könnte Habbi ihn da einfach alleine lassen?



Spaß mit der Strickliesel Bastelbuch für Kinder

Mit etwas Wolle und einer Strickliesel können Kinder tolle Sachen für sich und ihre Freunde machen. In diesem Buch findet man viele Bastelideen mit der Strickliesel, wie z. B. ein Handytäschchen oder einen Schlüsselanhänger. Anschauliche Zeichnungen und genaue Anleitungen zeigen Schritt für Schritt, wie es geht.

Hier bin ich glücklich Kinderbuch von Janisch Heinz

In diesem wunderbaren Hausbuch für die ganze Familie erzählt Heinz Janisch viele Geschichten von Orten, an denen man sich richtig wohlfühlt. Das kann der Fußballplatz sein, eine versteckte Höhle, aber auch ein geheimnisvoller Dachboden, ... Die einzigartige Sammlung mit Geschichten, Gedichten und Märchen zeigt: Glück kann überall sein und man braucht dafür nicht viel!



Kletternachmittag in der Salewa-Kletterhalle

Wie bereits in den Jahren zuvor fand auch heuer in der Öffentlichen Bibliothek Mölten die Sommerleseaktion für die Kinder der Grundschule statt. Zahlreiche Leseratten bedienten sich am reichen Angebot der Bibliothek, um beim Lesen in die eigene Fantasiewelt abzutauchen. Für je drei gelesene Bücher durften die Schülerinnen und Schüler einen Teilnahmechein abgeben. Dabei stellte sich heraus, dass gar einige Kinder der Bibliothek in den Sommermonaten Besuche abstatteten und Bücher entlehnten.

Für ihren Einsatz wurden die fleißigen Leser/innen dann auch belohnt. 3 Mädchen und 1 Bub wurden ausgelost, mit anderen Kindern aus dem Raum Bozen an einem Kletternachmittag in der Salewa-Kletterhalle teilzunehmen. Die Kinder wurden mit Klettergurten ausgerüstet und schon ging es los in luftige Höhen. Während sie von einem erfahrenen Fachmann gesichert wurden, konnten die begeisterten Kletterer bis zu 8 m hohe Wände erklettern. Aber auch beim Bouldern hatten die Kinder jede Menge Spaß. Zum Abschluss konnten sie sich noch bei einem Würstchen und einem Getränk stärken, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Kastanienfest



Am 23.10.18 fand an der Grundschule Verschneid ein Kastanienfest statt. Während Lehrerin Christine und Lehrer Jürgen das Feuer in Schwung brachten, bereiteten die Kinder der 4. und 5. Klasse Tüten aus Zeitungspapier vor, in die dann die gebratenen Kastanien eingefüllt wurden.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, begaben sich die Schülerinnen und Schüler in den Schulhof, wo auch bereits die Ehrengäste eingetroffen waren: Die Direktorin des Schulsprengels, Frau Dr. Priska Neulichedl und die Putzfrau Josefine Perkmann.

Im Rahmen des Kastanienfestes wurde nämlich Frau Perkmann von den Kindern und Lehrerinnen verabschiedet, da sie nun nach 29 Jahren Dienst an der Grundschule Verschneid in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Kinder haben sich für die Sefa ordentlich ins Zeug gelegt. Sie bedankten sich bei ihr mit einem Lied, haben für sie geschrieben, gemalt und einen Baum geschmückt.

Im Anschluss an die kleine Darbietung konnten die Kinder die gebratenen Kastanien und den leckeren Apfelsaft genießen und noch im Freien spielen und sich austoben.





Schulsprengel Tschöggelberg / Grundschule Verschneid und Mölten

Einschreibung in die erste Klasse Grundschule

Liebe Eltern!

Innerhalb 24. Jänner 2019 stehen wiederum die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule an. Dazu möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen.

Pflicht und Möglichkeit zur Einschreibung

Eingeschrieben werden müssen alle Kinder, die bis zum 31. August 2019 das sechste Lebensjahr vollenden.

Eingeschrieben werden können auch jene Kinder, die bis zum 30. April 2020 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Entscheidung darüber sollte im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes erfolgen; deshalb ist es sinnvoll, dass Sie die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens in diese Entscheidung einbeziehen.

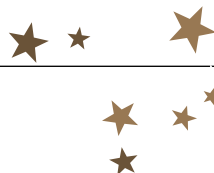
Vorgangsweise bei der Einschreibung

Für das Schuljahr 2019/2020 werden die Einschreibungen in die **erste Klasse der Grundschule** von den Eltern oder Erziehungsberechtigten ausschließlich online abgewickelt, und zwar **vom 7. Jänner bis 24. Jänner 2019** über das Südtiroler Bürgernetz MYCIVIS. Der Zugang ist nur mittels aktivierter Bürgerkarte samt Lesegerät oder über SPID möglich. Dazu müssen die Eltern über eine dieser Voraussetzungen verfügen bzw. sich einen Zugang frühzeitig einrichten.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten schreiben die Kinder an jene Schulstelle ein, in der sie ansässig sind bzw. die zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehört.

Anträge um Überstellung an eine andere Schule oder um Befreiung vom Schulbesuch müssen schriftlich in der Direktion gemacht werden.

Dr. Priska Neulichedl
Schulführungskraft



JUDO

Der neue KAMPFSPORT...

A.S.D. REN BU KANN MÖLTEN

Seit rund zwei Jahren hat sich in Versein ein Künstlerpaar angesiedelt, die neben ihrer Tätigkeit als Berufsmusiker (Klassik) die Kampfsportarten Judo und Karate als im Verzeichnis des Verbandes FIJLKAM eingetragene Instrukteure anbieten. Ursprünglich wurden diese beiden Aktivitäten vor vielen Jahren in China und Japan zur Selbstverteidigung mit bloßem Einsatz des Körpers, ohne Einsatz von Waffen oder Geräten eingeführt. Karate und Judo werden inzwischen weltweit zur Selbstverteidigung und Bewegungstherapie angewandt, sind aber längst schon zu olympischen Sportdisziplinen geworden.

JUDO lehrt die Verteidigung, sich der gegebenen Situation anzupassen und den eigenen, körperlichen Vorteil zu nutzen. Der Judoka hat ein robustes und belastbares und ausdauerndes Erscheinen. Als Prinzip gilt z.B. „Siegen durch Nachgeben“ oder „maximale Wirkung bei einem Minimum von Aufwand“.

KARATE hingegen ist ein Sport der leichten und schnell-

len Beweglichkeit. Beide Sportarten gelten nicht nur als geeignete Mittel zur Selbstverteidigung, sondern sorgen vor allem für einen gesunden, seelischen und körperlichen Ausgleich.

Entsprechend groß ist auch das Interesse der Kinder und Jugendlichen.

Beide Sportarten werden seit einigen Monaten den Kindern in Mölten vom Künstlerpaar Alessandro Visintini im Judo und seiner Partnerin Daniela Gaidano in Karate angeboten. Natürlich wären beide Instrukteure bereit, weiterhin diese Kurse in Mölten anzubieten und auch eventuell - bei genügend Interesse - eine eigene Sektion im Sportverein zu bilden.

Stundenplan der Kursteilnehmer für Kinder und Jugendliche (Kinder ab 5 Jahre bis 3. Kl. Grundschule)

Mittwoch von 15,00 – 16,00 Uhr

Für Kinder/Jugendliche – Grund (Haupt) Kurse für Judo

- Mittwoch von 16,00 – 17,00 Uhr –

integrierter / Zusatzkurs - Freitag von 16,00 – 17,00 Uhr

Karate Hauptkurs für Kinder -
Freitag von 16,00 – 17,00 Uhr -
integrierter/ Zusatzkurs - Mittwoch von 16,00 – 17,00 Uhr
Abendkurse für Erwachsene – je nach Interesse/ Teilnehm-
merzahl - nach evtl. Vereinbarung
Möglich wären ebenso auch Kurse für Personenschutz
mit begrenzter Dauer (5 oder 10 Lektionen).

Beitrag/ Einschreibgebühr auf Probe (2 Wochen) : 1,00 €
• Jahresgebühr bei Aufnahme in Federation 180,00 € (da-
von 30,00 € für Einschreibung in die Federation FIJLKAM und UISP und Gürtel)

Beitrag für wöchentliche Kurse: 150,00 € (in 3 Raten zu
50,00 € - mit Beginn Oktober, Januar, März).

Weitere Infos auf Anfrage.

Die Raiffeisenkasse Etschtal hat den beiden Instru-
ktoren bereits einen Unterstützungsbeitrag gewährt,
um einen ersten Start zu wagen. Beide möchten sich –
auch im Namen der Kinder, die an diesen Kursen bereits
mit großer Begeisterung teilnehmen, für diesen Beitrag
herzlich bedanken.

Für eventuelle Anmeldungen und Informationen:

Alessandro Visintini, JUDO

IV Dan Instrukteur im Verband FIJLKAM

III Dan Technischer Erzieher UISP

Tel. 339 6708887

alessandro@renbukanbz.it

Daniela Gaidano – KARATE

II Dan Aspirant Trainer im Verband FIJLKAM

Lehrerin der persönlichen Selbstverteidigung
UISP (Verband)

Tel. 347 4493636

daniela@renbukanbz.it



die Judogruppe



die Karate-Gruppe

Sozialgenossenschaft Tagesmütter

„KOMM ICH ERZÄHL EUCH EINE GESCHICHTE!“

Mit der Tagesmutter und den Bücherhelden spannende Abenteuer erleben

Kinder lieben und brauchen Geschichten. Sie lassen sich
gerne in fremde Welten entführen, um dort gemeinsam
mit den Bücherhelden spannende Abenteuer zu erleben.
In der gemütlichen Kuschecke schart sich die Kinder-
gruppe um die Tagesmutter. Gespannt und mit großer
Aufmerksamkeit lauschen sie ihren Worten und bege-
ben sich an fantasievolle Orte. Zusätzlich zu den Bildern
setzt die Tagesmutter passende Gegenstände beim Er-
zählen ein, die zum Anfassen und Anschauen einladen.
Dadurch macht die Tagesmutter die kleinen Szenen und
großen Gefühle lebendig. Das ist nicht nur spannend und
macht Spaß, sondern fördert auch die Fantasie, die Kon-
zentration und das Sprachverständnis der kleinen Zuhö-
rer. Möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot der
Tagesmutter erfahren oder haben Sie Interesse an einem
Betreuungsplatz, dann melden Sie sich einfach bei:

Kontakt & Info

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Abate Verena Michaela

Kornplatz 4, Bozen

Mobil: +39 346 00 37 039

Email: abate@tagesmutter-bz.it

Montag: 15:00 - 17:00 Uhr | Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

www.tagesmutter-bz.it





Chor

Rückblick auf den Herbst 2018: Der Chor berichtet ...

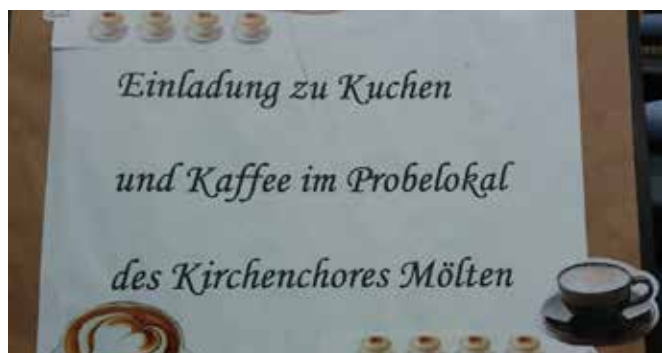
Nach der wohlverdienten Sommerpause ist der Chor im Herbst mit neuem Schwung ins 2. Halbjahr gestartet: mit Proben, Auftritten und verschiedenen Projekten.

Dazu zählen u.a. die Mitgestaltung des Festgottesdienstes zu Ehren des 60. Priesterjubiläums von Missionar Alois Stuppner, Erntedank, aber auch die intensive Zeit rund um Allerheiligen.

Ein besonderes Datum stellte heuer der 21. Oktober 2018 dar, denn da lud der Chor nach der Sonntagsmesse alle Mitbürger zu einem gemütlichen Frühstück in den Probenraum ein.



Chor lädt zum Kaffee ein



Wegen der Landtagswahlen fand die Veranstaltung in einem etwas kleineren Rahmen als ursprünglich geplant statt, da der Feuerwehrraum nicht zur Verfügung stand. Trotz der räumlichen Einschränkung machten sich viele fleißige Hände im Vorfeld daran, das Probelokal des Chores auf- und umzuräumen, herbstlich zu dekorieren und in eine kleine aber feine Konditorei zu verwandeln. Und so gab es im Anschluss an die heilige Messe so manches Stück köstlichen Kuchen, die eine oder andere Tasse Kaffee oder Tee und viele nette Begegnungen und unterhaltsame Gespräche, bevor in Windeseile das Kaffeehaus wiederum in das Probelokal zurückverwandelt wurde.



Chor bei der Probe

Den absoluten Höhepunkt des Herbstprogrammes des Chores stellte aber wieder einmal die große Orchestermesse am Sonntag, dem 18. November 2018 zu Ehren der heiligen Cäcilia dar. Unter der fachkundigen Leitung von Paul Höhn führte der Kirchenchor Mölten die bekannte „Spatzenmesse“ in C-Dur, KV 220, von Wolfgang Amadeus Mozart auf.



Chorleiter Paul Höhn





Chor in Aktion bei der Cäcilienmesse

Die intensiven und oft anstrengenden Proben wurden belohnt durch die gelungene Wiedergabe dieser wunderbaren Messe und dem Anblick einer nahezu vollbesetzten Kirche.

Bemerkenswert dabei waren nicht nur die choreigenen Solisten, auch unter den gekonnt aufspielenden Musikern befanden sich einige Möltner, die dieses Projekt des Kirchenchores mit ihrem Spiel unterstützten.

»





Traditionsgemäß wurden noch in der Kirche jene verdienten Chormitglieder geehrt, welche 2018 ein rundes Jubiläum als Chorsänger feiern. Es waren dies Alois Mittelberger (25 Jahre Chorsänger), Klaudia Reich (20 Jahre Chorsängerin) und Kunigunde Schwarz (15 Jahre Chorsängerin).

Im Anschluss an die Messe traf sich der Chor zum traditionellen Cäcilienessen im Gasthaus Tschaufen, wo man den ereignisreichen Sonntag in netter geselliger Runde ausklingen ließ.

Ehrungen - vlnr. Chorleiter Paul Höhn, Dekan Sepp Leiter, Kunigunde Schwarz, Evi Amhof, Alois Mittelberger, Klaudia Reich

Cäcilien Sonntag 2018

Heilige Messe 10:15 Uhr

Zelebrant: Dekan Sepp Leiter

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Mölten

Missa brevis et solemnis in C, KV 220

Als „Spatzen-Messe“ bekannt geworden, verdankt die Missa C-Dur, KV 220, ihren Namen den an Vogelgezwitscher erinnernden Violinfiguren im „Hosanna“ des „Sanctus“ und „Benedictus“. Mozart komponierte das Werk vermutlich Ende 1775 bzw. Anfang 1776. Aufgrund eines Erlasses des Fürsterzbischofs Hieronymus Colloredo in Salzburg, in dessen Diensten Mozart stand, durfte eine Messe mit allen Teilen, Kyrie, Gloria und Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei nebst Epistel-sonate nicht länger als eine dreiviertel Stunde dauern. Die Bezeichnung „brevis“ gibt an, dass es sich bei dem Werk um eine „kurze“ Messe handelt, die dem Erlass des Bischofs gerecht wird: Die Bezeichnung „solemnis“ macht deutlich, dass das Orchester neben dem klassischen Kirchentrio mit Violine 1 und 2 und Bassgruppe mit zwei Trompeten und Pauken besetzt ist.

Neben formalen Besonderheiten fällt bei der „Spatzen-Messe“ vor allem auf, dass hier der Kontrapunkt nahezu vermieden wurde. Selbst die obligaten Schlussfugen zum „Gloria“ und „Credo“ fehlen. Beim „Dono nobis pacem“ kehrt die Musik des „Kyrie“ wieder, ein Verfahren, das schon bei Joseph und Michael Haydn zu finden ist und das auch Franz Xaver Süssmayr bei der Ergänzung des Mozart-Requiem angewandt hat.

die Ankündigung der Spatzenmesse

Cäcilien Sonntag

18. November 2018

Pfarrkirche Mölten um 10:15 Uhr



Wolfgang Amadeus Mozart
„Spatzenmesse“

Missa brevis et solemnis in C-Dur, KV 220

Einladung zur Cäcilienmesse



Dorfwerkstatt

Gedenken an den ehemaligen Kurat und Künstler Siegfried Teßmann

Vor 50 Jahren, am 10. November 1968 verstarb Kurat Siegfried Teßmann in St. Pauls im Alter von 88 Jahren.

Siegfried Teßmann erblickte am 1. Dezember 1880 als Sohn bundesdeutscher Eltern auf Schloss Korb in St. Pauls das Licht der Welt. Er galt als sehr intelligent und technisch begabt, sodass ihn seine Eltern zum Studium nach München schickten. Nach seinem technischen Studium im Maschinenbau fühlte er sich doch zunehmend zu einem geistigen Beruf hingezogen und entschied sich sodann für das Theologiestudium. Er wurde Priester. Teßmann war von 1937 bis 1942 und von 1953 bis 1963 Kurat in Verschneid und 1940/1941 auch Provisor in Mölten. Neben seiner seelsorglichen Tätigkeit in Mölten widmete er sich mit Hingabe seinem Hobby, der Malerei. So entstanden Aquarelle, Zeichnungen alter, bäuerlicher Geräte und Gehöfte. Damit hinterließ er den Möltnern und besonders den Verschneidern wichtige, geschichtliche Bilddokumentationen, die der Dorfgemeinschaft erhalten sind und neben seiner seelsorglichen Tätigkeit an sein besonderes Talent auch als Künstler an sein Leben und Wirken in Mölten erinnert. Die Dorfwerkstatt hatte ihm dafür vor Jahren eine eigene Ausstellung gewidmet. Die Grundschule in Mölten und der Dorfplatz in Verschneid tragen seinen Namen.

(Nachzulesen im Buch „Menschen wie du&ich“ als auch in der Chronik von Mölten und dem kürzlich erschienen neuen Dorfbuch. Darin finden sich bleibende Erinnerungen des Lebens und Wirkens des unvergesslichen Herrn Siegfried Teßmann).

AUFRUF

Die Dorfwerkstatt macht im Mai eine Ausstellung von Hochzeitsbildern. Gesucht werden alte und neue Brautbilder. Meldet euch bitte bald unter der **Tel./Handy-Nr. 338 868 2766 – Erna.**

Ein kurzes Interview zwischendurch

Einfach nützlich sein ...

das macht zufrieden...

Wenn man öfters unterwegs ist zwischen Altersheim und Schulplatz trifft man nicht selten einen Mann an, der mit Krücke und Besen für die Sauberhaltung des Zuganges sorgt. Kürzlich war der Mann - wie so oft - wieder mit Krücke und Besen dort.

Ich wollte ihn immer schon fragen, ob ich nach seinem Namen fragen und ein Foto machen dürfte. Er hielt kurz an, sagte aber nichts! Ob er wohl taub und unansprechbar war? An einem Nachmittag schließlich gelang es mir, den Mann anzuhalten. Er fragte: „Wer bist Du, etwa der Bürgermeister?“ „Nein“, entgegnete ich, „das ist eine Frau, die Frau Angelika“. „Dann bist du vom Fernsehen, das mag ich nicht“, entgegnet er. „Nein, ich möchte ein Foto machen, wie du mit so viel Eifer und Fleiß - trotz Gehhilfe den Weg kehrst“. „Darf ich dies in der Dorfzeitung „Schronn“ veröffentlichen?“ frage ich ihn. Er denkt kurz nach und sagt: „Ist das die Zeitung



vom Altersheim mit den vielen Fotos?“ Ich antworte ihm „Ja, das stimmt, so ungefähr!“

„Ich bin von Flaas, der Hermann, aber ich bin gerne hier im Altersheim. Schön ist es hier und gut zu Essen, aber jetzt muss ich mich beeilen. Wie spät ist's?, um 4 Uhr darf ich das Wunschkonzert nicht versäumen... pfiati „.



Pfarrcaritas

Kleidersammlung der Pfarrcaritas

Am Samstag, 10. November ist zum 41. Mal die traditionelle Altkleidersammlung in Mölten durchgeführt worden.

Glücklicherweise hatten die vorhergesagten Wetterprognosen keine schlimmen Auswirkungen. Es war nicht kalt und auch der Regen blieb aus: für die Helfer der Sammlung ein ideales Wetter und ein großer Vorteil für die Qualität der gesammelten Güter!

Das Sammelgut wurde an den üblichen Sammelstellen ordnungsgemäß gestapelt. Der beauftragte Fahrer der Fa. Thaler kam über Terlan nach Verschneid, wo die wohl größte Menge zu verladen war.

Zum ersten Mal konnte in Mölten (am Schulsportplatz) auch das Sammelgut von Flaas geladen werden.

Die wiederum reibungslos verlaufende Sammlung konnte einmal mehr der geordneten Abgabe der Bür-

ger/innen sowie der Bereitwilligkeit der Helfer und dem erfahrenen Fahrer des Sattelzuges zugeschrieben werden.

An dieser Stelle gedankt sei vor allem der Bereitschaft der FF Verschneid. Das Mitglied Stefan Höller hat eine ganze Mannschaft zur Beladung des Sammelgutes mit Fahrzeug organisiert. Erfreulich ist immer wieder, dass Eltern auch ihre Kinder zur Mithilfe mitnehmen, womit es auch für sie zur Selbstverständlichkeit wird, an solchen Aktionen mitzuhelfen.

In rund 2 Stunden konnte die Sammlung in Mölten erfolgreich abgeschlossen werden, alle 9 Sammelstellen angefahren und der LKW zu 2/3 befüllt werden.

Ein großer Dank ergeht an alle, die zum reibungslosen Gelingen beigetragen haben!

Die Pfarrcaritas



die Helfertruppe



Caritas... Aufladen in Verschneid



die Sammlung in Mölten Unterdorf



lt. Sammelstelle Kreuzweg



Sammelstelle in Versein

Martinsfeier Mölten

Unsere Martinsfeier

Am Montag, den 12. November 2018 war unsere Martinsfeier.

Wir sind vom Schulhaus zur Kirche gegangen. Da haben wir Lieder gesungen. Wir haben vom Heiligen Martin die Geschichte erzählt. Dann haben wir Kekse gegessen und Kuchen gegessen und gespielt. Danach sind ich und die Eltern nach Hause gefahren.

Nathalie Rainer, 2. Klasse

Unsere Martinsfeier

Zuerst sind wir zur Kirche gegangen.

Dann haben wir Martinslieder gesungen. In der Kirche haben ein paar Kinder Fürbitten gelesen. Zum Schluss sind wir zurück zur Schule gegangen. Da haben wir gegessen und gespielt. Danach sind wir nach Hause gegangen.

Raffael Gruber, 2. Klasse



In lieber Erinnerung

IN MEMORIAM NORBERT GEISER



Norbert Geiser ist vor 64 Jahren am 18. September 1954 in Tschermers geboren und beim Mesnerhof in Sirmian/Nals mit seinen zwei älteren Brüdern Oswald und Oskar und seiner jüngeren Schwester Margareth aufgewachsen. Die Lehre als Elektriker hat er abgebrochen. Er bevorzugte es mit seinem Bruder Oskar das Kochen zu erlernen. Norbert hatte eine enge Bindung zu seinen Geschwistern, eine ganz besondere jedoch zu Oskar und dies bis zum Schluss. Sie haben gemeinsam gearbeitet, sind ausgegangen und haben die Leidenschaft für Autos geteilt. Nach dem Militärdienst hat Norbert zu Hause im Gasthaus Appolonia gearbeitet, da sein Vater schwer erkrankte und jede helfende Hand gebraucht wurde. Früh hat er seinen Vater verloren, mit 21 Jahren, und vor 14 Jahren ist auch seine Mutter verstorben. Bei der Arbeit im Gasthaus Appolonia hat Norbert seine spätere Frau Marianne Innerhofer kennen und lieben gelernt. 1980 folgte die Hochzeit. Aus Liebe zu seiner Frau ist Norbert nach Mölten gezogen, was ihm zu Beginn nicht leicht gefallen ist. Bald darauf wurden die Kinder Andreas und Verena, acht Jahre später die Zwillinge Tobias und Joachim geboren. Sie waren sein ganzer Stolz, auch wenn sie ihm und seiner Frau einige schlaflose Nächte bereiteten.

Mit viel Freude, Arbeitseinsatz und Fleiß hat das Ehepaar Geiser die Bar Friedheim zu dem gemacht, was sie heute ist. Norbert hat gekocht, Pizza gemacht und seine Kuchen waren weitaus bekannt. Über zu kleine Portionen musste sich nie jemand beschweren! Er hat sich auch liebevoll um die Blumen im und um das Haus gekümmert. In seiner Freizeit hatte er viele Hobbys, angefangen beim Fischen, Kegeln, Fußball, Skifahren und das Jägern. Voller Stolz hat er seinen Söhnen erzählt, wie schnell und kopfballstark er beim Fußball war. Mit der Zeit wurde die Arbeit mehr und die Freizeit weniger. Seine spärliche Freizeit hat er dann am liebsten mit seiner Familie verbracht. Vor dreieinhalb Jahren ist sein „Schotzele“ Hanna, sein einziges Enkelkind, zur Welt gekommen. Sie ist der Sonnenschein in der Familie und hat ihrem Opa immer ein Lachen ins Gesicht gezaubert. Vor 14 Monaten, einen Tag nach Norberts 63igsten Geburtstag, hat sich sein Leben schlagartig geändert. Die Diagnose hat ihm und seiner Familie den Boden unter den Füßen weggerissen. Er hat die Krankheit angenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Wenn er gefragt wurde, wie es ihm geht, hat er stets mit „es geht schun“ geantwortet. Es hat in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen gegeben und umso schöner und wertvoller waren die gemeinsam verbrachten Momente mit seiner Familie. Gemeinsame Essen, kurze Spaziergänge, kleine

Ausflüge nach Sirmian zu ihm nach Hause oder nach Lienz zu seinem Sohn Tobias und Michaela. Ein Highlight für Norbert war sicher auch der Berglauf, wo er seine Söhne noch anfeuern konnte und der 60igste Geburtstag von seiner Frau Marianne.

Tapfer hat Norbert bis zum Schluss gekämpft. Die letzten Tage hat ihn die Kraft verlassen und am Donnerstag, dem 15. November ist er im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen.

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft, Achtung und Wertschätzung Norbert entgegengebracht wurde. DANKE allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Geiser





Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme
und den Trost, den wir erfahren dürfen!

Resi mit Madlen und Benjamin

Jahreswechsel



Willi 2018

Das greise Jahr versinkt verklärt im Grund
der uns geschenkten freien Lebenszeit.
Die Sterne funkeln klar im goldnen Kleid
mit dem Orion und dem Großen Hund.

Die Stimmung steigt, und viele feiern laut
den Jahreswechsel auf der bunten Welt.
So mancher blickt auch still zum Himmelszelt
und dankt für alles Gott, dem er vertraut.

Der Morgen graut, die Sonne steigt herauf,
und ringsum glitzert Schnee und Eis zugleich.
Das junge Jahr, an Kraft und Hoffnung reich,
beginnt beschwingt und mutig seinen Lauf.

Man tauscht beherzt die besten Wünsche aus
und fängt oft ganz neu an, bewusst und wach.
Und fällt auch mancher Vorsatz in den Bach,
der Mensch strebt unentwegt, jahrein, jahraus.

Messe mit Sonnenaufgang

am 8. September 2018



Gruppenfoto der gesamten Teilnehmer



Wandlung zum Sonnenaufgang

Am Freitag, 7. September 2018 sind wir gegen 18:00 Uhr am Parkplatz von Kampidell gestartet, zwar als kleine Gruppe, dafür aber mit guter Laune und viel Energie. Auf der Möltner Kaser angekommen haben wir ein wenig gerastet und die Nudeln genossen, die uns Elisabeth gekocht hat. Vor dem Schlafengehen verbrachten wir noch ein wenig Zeit miteinander und spielten gemeinsam Karten. Nach etlichen Runden „Affele“ sind wir zu unserem Nachtlager aufgebrochen. Nach langem Geraufe darum, wer wo schlafen will, kehrte eine gewisse Ruhe ein. Allerdings dachte niemand ans Schlafen, auch nicht als der Strom ausging. Mit der Unterstützung von Taschenlampen und Handys wurde gewattet, Musik gehört und Sketches angeschaut. Ein großer Teil der Nacht ging so schnell vorüber. Trotz alldem war das Sandmännchen stark am Arbeiten und so verschliefen es auch die Letzten und bekamen noch ein Stündchen Schlaf. Gegen 06:30 Uhr am 08.09. trafen die Flaaser Ministranten bei der Kaser ein; jetzt ging es gemeinsam auf die Stoanernen Mandlen. Die Kinder und Jugendlichen aus Afiging und Jenesien kamen mit Don Paolo Renner nach. Pünktlich um 06,30 Uhr waren die Minis aus Sarnthein, Aberstückl und Pens auf den Mandlen.

Ca. 100 Personen feierten mit dem Priester einen ergreifenden und wohl in Erinnerung bleibenden Gottesdienst mit einem unglaublich schönen Sonnenaufgang. Am Ende schickten wir noch dem Bischof einen Morgengruß nach Brixen zur Seelsorgetagung. Es wurde noch gemeinsam gefrühstückt, sich ausgetauscht und einige Fotos gemacht. Jede Gruppe gestaltete den rest-

lichen Tag für sich. Wir aus Mölten gingen zurück zur Kaser, packten unsere „sieben Sachen“ und spazierten wieder zum Parkplatz von Kampidell, von wo aus es nach Hause ging.

Und weil nach den Mandlen vor den Stoanernen Mandlen ist, haben wir bereits ein Datum für nächstes Jahr festgelegt und auch Don Paolo Renner wird am 7. September 2019 wieder mit uns Minis von Mölten und den Nachbargemeinden zum Sonnenaufgang eine Heilige Messe feiern.



Unsere kleine Gruppe aus Mölten

Sonnenaufgang Monte Ziolera

– früh aufstehen lohnt sich

Los ging's am 23. September um 4 Uhr früh beim AVS-Lokal. Noch etwas verschlafen und mit den Augen auf Halbmast brachen wir den langen Anfahrtsweg an. Zunächst ging es mit den Privatautos nach Molina, auf der Passstraße in Richtung Borgo Valsugana und schließlich zum Parkplatz auf dem Manghenpass auf 2.021m. Hier startete unsere Wanderung und der gut markierte Steig führte uns stetig bergauf. Bald erreichten wir die Scharte Forcella del Frate, von der wir uns über den Sattel hinweg am Südosthang dem Gipfel näherten. Am höchsten Punkt des Monte Ziolera (2.478m) angekommen, ließ ein grandioser Rundblick die Anstrengungen schnell vergessen. Nicht lange mussten wir in der Kälte

ausharren, bis uns die ersten Sonnenstrahlen erwärmten und sich uns ein Naturspektakel der ganz besonderen Art bot. Einige von uns scheuten keine Mühe und überraschten am Gipfel mit Weißwurst und Brezen für den ersten großen Hunger. Frisch gestärkt und mit dem ein oder anderen Foto mehr auf unseren Kameras, traten wir den Rückweg an. Wir entschieden uns für eine andere Route und so ging's den Nordosthang hinunter in Richtung „Forcella Ziolera“. Nach einem kurzen, gesicherten Abschnitt folgten wir den Kehren durch Schuttfelder und Grasflächen. Vorbei am idyllisch gelegenen „Lago delle Buse“ (2.090m) gingen wir im Bogen des Monte Manghen entlang, bis wir wieder die „Baita Manghen“ erreichten. Dort angekommen, freuten wir uns auf ein leckeres Frühstück, bevor wir den Heimweg antraten.

Unser Fazit: früh aufstehen lohnt sich.



auf dem Gipfel des Ziolera



wer läuft da über dem Weg

60-jähriges Priesterjubiläum

Alois Stuppner – Entziünden eines Bergfeuers

Anlässlich des 60 jährigen Priesterjubiläums von Herrn Alois Stuppner entzündete der Alpenverein hoch über Mölten beim Folmigor am Samstagabend des 6. Oktobers ein Bergfeuer der besonderen Art.

Als Zeichen des Dankes wurde symbolhaft ein Herz mit Kreuz in der Dunkelheit entzündet. Bei dieser Gelegenheit sei allen beteiligten Mitgliedern für die Mithilfe, und auch der Bauernjugend für die Bereitstellung und Überlassung der Materialien gedankt.

Ein Bergfeuer der besonderen Art





Alpenverein Mölten

Strudelkopf ist das Ziel

Eine bunte Wandergruppe zog es Mitte Juli in die Pusterer Dolomiten.

Anfangs ließ ein durchwachsenes Wetter unsichere Aufstiegchancen auf das angepeilte Ziel des Strudelkopf erwarten, der Wettergott meinte es schlussendlich gut und

so konnte die Gruppe einen ereignisreichen Wandertag erleben. Ausgehend von den weitläufigen Plätzwiesen, führte der Weg über einen schönen Wandersteig und einer üppigen Flora, vorbei an Überbleibseln des ersten Weltkrieges zum bekannten Strudelkopf. Der Abstieg führte die Gruppe hinunter nach Schluderbach, wo das Ziel des Bergheimes Lando am frühen Nachmittag erreicht werden konnte.



die Wandergruppe mit der Hohen Geisel im Hintergrund

Alpenverein Mölten

Törggelen beim „Hubenbauer“ in Vahrn

– Wanderung mit Gaumenfreuden

Unsere mittlerweile zur Tradition gewordene Törggelewanderung führte uns heuer ins wunderschöne Eisacktal. Gemeinsam fuhren die meisten von uns mit dem Bus nach Schalders, von wo wir zu Fuß starteten. Die gemütliche Herbstwanderung – die übrigens eine Teilstrecke des „Keschtnweges“ ist – führte uns vorbei an vielen Kastanien- und Hopfenbäumen und unterwegs boten sich uns mehrere Einkehrmöglichkeiten, sodass jeder sein eigenes Tempo gehen konnte. Beim Buschenschank „Hubenbauer“ angekommen, staunten wir nicht schlecht, denn das Törggelelokal besteht nicht nur aus dem Buschenschank, sondern auch aus einer eigenen Hofbrauerei und einer „Tschelateria“ – wie sie es liebe-

voll nennen. Somit war unser Abend gerettet und wir ließen uns von den Gastwirten mit frischen Produkten verwöhnen. Zum traditionellen Törggelemenü gab's natürlich ein frisch gezapftes, hofeigenes Bier und zum Schluss ein erfrischendes hausgemachtes Eis.





eine kleine Nachspeise für Sepp



eine gemütliche Wanderung auf dem Keschntweg

Bauernjugend Mölten

Goalschnöllkurs

mit der Bauernjugend Mölten

An fünf Abenden hat es diesen Sommer in Schlaneid oder auf Kircheben so richtig gschnöllt: viele lernten mit Franz Warger wie es richtig geht! Zum Schluss trafen sich alle Kursteilnehmer auf der Linger Alm um das Gelernte zu beweisen und bei einer Marende ein letztes Mal gemütlich zusammenzusitzen.

Herzlichen Dank Franz, für's Lernen – toll, dass so viele dabei waren!





Bauernjugend Mölten

Kälbersonntag

Treffen mit der Bauernjugend Sarntal

Dieser zweite Sonntag im Oktober, heuer der 14., ist immer ein besonderer Tag für die Bauernjugend: es findet jedes Jahr das Treffen mit der Bauernjugend Sarntal statt. Heuer waren die Sarner für die Köstlichkeiten und die Unterhaltung zuständig, also machten sich einige von uns auf den Weg Richtung Putzer Kreuz, zur Schupf der BJ Sarntal. Wir wurden dort wahrhaftig verwöhnt und verbrachten anschließend einen lustigen Nachmittag. Danke für's Dabeisein!



Bauernjugend Mölten

Erntedankkrone

Gerne stellte sich die Bauernjugend auch in diesem Jahr wieder bereit, die Erntedankkrone zu gestalten. Einige von uns trafen sich am Vortag des Erntedanksonntag und legten los. Mit viel Fleiß wurde ein Apfel nach dem anderen aufgereiht, sowie viele kleine Blumen zu einer

prachtvollen Augenweide gewunden. Auch Kartoffeln, Karotten, Salat und vieles mehr fanden einen Platz auf der Krone. Ein großer Dank gilt Florian Wiedmer, David Hafner, David Laner und Georg Plattner, die sich für das Tragen der wunderschönen Krone bereitgestellt haben.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2018/19

DEZEMBER

- 21.-22. Adventsstand - Schützen
- 22. Weihnachtsaufführung - Heimatbühne
- 23. Weihnachtsfeier Altersheim - Frauenchor
- 24. Hl. Abend
- 25. Geburt des Herrn - PGR
- 26. Stephanstag mit Weinsegen - PGR
- 26. Neujahr-Wünschen - MK Mölten
- 29. Neujahr-Wünschen - MK Mölten
- 29. Preiswatten - Kegler
- 31. Silvester-Jahresabschlussgottesdienst - PRG

JANUAR 2019

- 3. Drei-König-Wasserweihe - PGR
- 6. Drei-König-Erscheinung des Herrn - PGR
- 10. Patrozinium Schlaneid - PGR
- 10. Seniorennachmittag - Senioren
- 11. Jahreshauptversammlung - AVS
- 12. Jahreshauptversammlung - FF Verschneid
- 13. Skitour - AVS
- 15. Vollversammlung - Bildungsausschuss
- 18. Vollversammlung - MK Mölten
- 19. Wintersporttag - KJS Minis
- 19. Sportklettern - AVS
- 19. Preiswatten - Schützen
- 19. Tschöggelberg Freizeit Stocksport - SV Mölten
- 20. Seniorenfeier - Bauernjugend
- 20. Pferdeschlittenrennen + Skijöring - Haflinger Pferdezuchtverein
- 24. Beginn Tanzkurs 5 Abende - Volkstanzgruppe
- 26. Preiswatten - Jagdhornbläser Mölten
- 26.-27. Skiausflug - Bauernjugend
- 26. Preisparloggen - FZC Stangl Goss
- 31. Patrozinium Verschneid
- ab Jänner jeden 1. und 3. Donnerstag
- Sprechstunde - KVV - Patronat in Terlan

Deine Leidenschaft ist **Holz**? Du bist motiviert und immer bereit für neue **Herausforderungen**?

Dann bewirb dich als:
Tischler/Zimmerer (m/w)
Tischlerlehrling (m/w)



Dich erwarten spannende Projekte, sehr gute Entlohnung und ein junges, dynamisches Team.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung,
★ gerne auch als Quereinsteiger unter **349-5480197**
oder **info@treppen.it**

BAUGESELLSCHAFT Perkmann GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen
wir motivierte Mitarbeiter.

Tel. Nr. 3483025785

**Allen gesegnete Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr**

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

31. Januar 2019

Bis zu diesem Datum können bei allen
Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

**Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige,
bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!**

**Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271**

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Berta Pircher, Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermers
Schutzgebühr: 1,75 Euro



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen
Meine Bank